



## #Tennis Bundesliga-Newsletter 17/18



So langsam kommt der rot - weisse Panzer ins Rollen. Im schönen Italien spielten sich unsere Protagonisten Paire und Fognini in Form. Benoit holte sich zwei Siege gegen Richard Gasquet und Diego Schwartzman, unterlag dann aber im Achtelfinale der Nummer 5 der Welt, Marin Cilic. Auch Fabio Fognini kann dem Turnierverlauf zufrieden sein. Nicht gerade ein Vorbild für die Kinder, aber trotzdem unterhaltsam schimpfte und jammerte er sich bis ins Viertelfinale, schickte Gael Monfils deutlich mit 6:3 und 6:1 nach Hause. Im Viertelfinale gewann er den ersten Satz gegen Rafael Nadal, nach Knieverletzung ging dann aber nichts mehr. Satz zwei und drei gingen dann relativ lautlos an den King of Clay und späteren Gewinner Rafael Nadal. Will man ein Sandplatzturnier gewinnen, dann geht der Weg im Moment nur über ihn. Fabio, zurück in heimischen Gefilden feierte dann den ersten Geburtstag von Federico, sich und sein Leben mit Flavia. Kann er auch, denn er muss erst Mitte der Woche wieder in Genf arbeiten, als Nummer 20 der Welt ist er an zwei gesetzt und hat erst mal frei. Aber nicht alle Wege führten letzte Woche nach Rom, wenn man Rot Weisse finden wollte. Auch beim Challenger in Heilbronn lief Teil 20 der wöchentlichen Punktejagd. Fazit, Viertelfinale für Oscar und Dustin. Finale für Andy Mies im Doppel. Kann sich sehen lassen. Der eigentliche Sandplatzwahnsinn hat aber gestern begonnen, die Qualifikationsspiele des zweiten Grand Slams des Jahres. Die French Open gelten als das härteste Turnier, 5 Sätze auf Sand sind für den Körper mehr als anstrengend, nicht ohne Grund lässt der nicht mehr ganz so junge Roger Federer das Turnier aus. Nur die Spieler, die sechs Wochen vor Turnierbeginn in den Top 100 stehen, sind für das Hauptfeld qualifiziert. Der Rest muss in die Quali, drei Runden gewinnen, dann Hauptfeld. Gestern starteten Jan Choinski, Oscar Otte, Santiago Giraldo und Adam Pavlasek erfolgreich. 1 Runde geschafft...Nur noch zwei...

Wie es dann weiterläuft, wer im Konzert der Großen mitspielen durfte, erfahren wir dann nächste Woche, wenn es wieder heisst:

#deinherzistrotweiss #mehralsmeinverein